



Volkswirt*innen berichten aus der Praxis: Die internationale Automobilbranche in Deutschland

Dr. Lisa Geißendörfer

Referentin für Wirtschaft & Statistik

Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)

Agenda

- 1** Vorstellung & Werdegang
- 2** Aufgaben und Funktion von Wirtschaftsverbänden
- 3** Der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) und meine Funktion
- 4** Der Automobilmarkt in Deutschland
 - 4.1 Grundlegende Zahlen & Trends
 - 4.2 Elektrifizierung
 - 4.3 Zukunftsausblick



Vorstellung & Werdegang

- Studium an der Universität Würzburg (Bachelor WiWi & Master International Economic Policy)
- Promotion an der Universität Würzburg (Prof. Dr. Peter Bofinger)
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Bofinger (2017-2023)
 - Nebenberufliche Lehrtätigkeiten an der Frankfurt School of Finance & Management und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen
- Seit 10/2023 Referentin für Wirtschaft & Statistik beim Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK)

Aufgaben und Funktion von Wirtschaftsverbänden (I)

Was ist ein Verband?

- **Allgemein:** Gemeinschaft von Personen, die sich zusammenschließen, um gemeinsame Interessen zu vertreten und gemeinsame Ziele zu verfolgen
- **Genauer:** Vereinigungen von Unternehmern (und Unternehmen) des gleichen fachlichen Wirtschaftszweiges, die die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder fördern und bes. gegenüber der Öffentlichkeit, gegenüber den staatlichen Regierungs-, Verwaltungs- und Gesetzgebungsorganen und gegenüber anderen Wirtschaftszweigen vertreten

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon

Aufgaben und Funktion von Wirtschaftsverbänden (II)

Grundlegende Aufgaben von Wirtschaftsverbänden

- **Interessenvertretung:** Vertreten der Mitgliederinteressen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit
- **Fachliche Beratung und Unterstützung:** Bereitstellung von Expertise und Hilfestellung für Mitglieder u.a. in rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen
- **Netzwerkarbeit:** Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern sowie mit externen Akteuren unter Wahrung kartellrechtlicher Vorgaben
- **Informationsvermittlung:** Sammlung, Aufbereitung und Weitergabe relevanter Marktdaten, Statistiken und Trends, sowie frühzeitige Information über politische und regulatorische Entscheidungsprozesse
- **Gestaltung von Rahmenbedingungen:** Einflussnahme auf gesetzliche und regulatorische Vorgaben durch Stellungnahmen und Lobbyarbeit

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon

Wirtschaftsverbandslandschaft in Deutschland

Dachverbände	Branchenverbände			Arbeitgeberverbände	Regionale Wirtschaftsvertretungen	Sonstige
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) ▪ Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ▪ Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) ▪ Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) ▪ Deutscher Bauernverband (DBV) 	Industrieverbände <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verband der Automobilindustrie (VDA) ▪ Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) ▪ Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) ▪ Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) 	Handelsverbände <ul style="list-style-type: none"> ▪ Handelsverband Deutschland (HDE) ▪ Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) 	Dienstleistungsverbände <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) ▪ Deutscher Reiseverband (DRV) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) ▪ Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie (Gesamtmetall) ▪ Arbeitgeberverband der Bauwirtschaft (AGV Bau) ▪ Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrie- und Handelskammern (IHKs) (z. B. IHK Frankfurt am Main) ▪ Handwerkskammern (z. B. Handwerkskammer Düsseldorf) ▪ Regionale Arbeitgeberverbände (z. B. Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Wirtschaftsverbände (z.B. American Chamber of Commerce in Germany) ▪ Übergeordnete Netzwerke und Spezialverbände (z.B. Germanwatch, Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen)
Fachverbände						
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) ▪ Bundesverband der Agrarhandel (BVA) ▪ Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) ▪ Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) ▪ Verband Deutscher Sportfachhandel (VDS) ▪ Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) 						

Struktur der automobilen Interessensvertretung in Deutschland



Verband der deutschen Automobilhersteller und -zulieferer



Verband der internationalen Automobilhersteller



Verband der angeschlossenen deutschen Automobilhändler und -werkstätten

Unsere Mitglieder

36 Marken.

13 Länder.

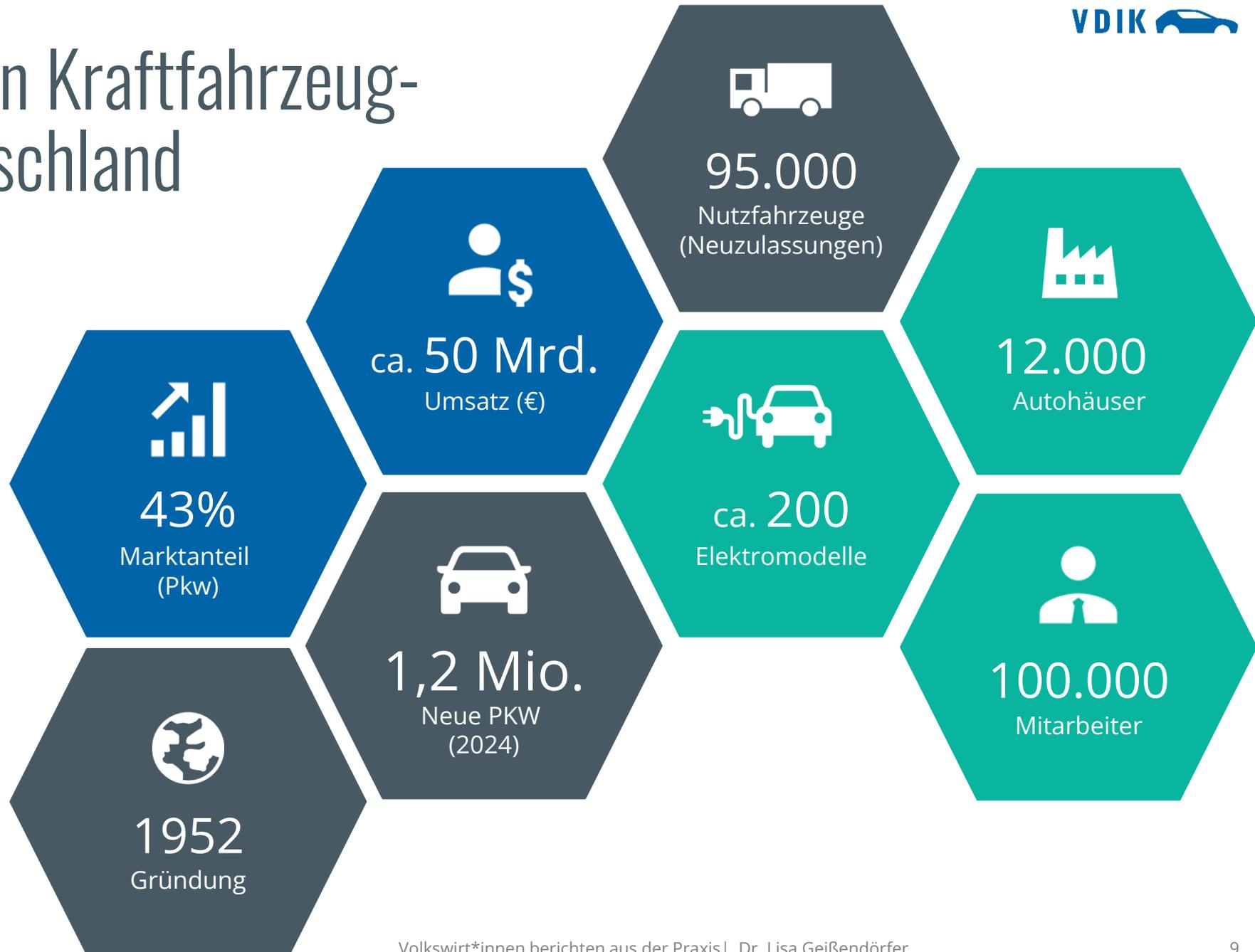
1 Starker Verband.

         	       <p>A PACCAR COMPANY</p>	         	        <p>V O L V O</p>	      	      
--	--	---	---	---	---

Die Internationalen Kraftfahrzeughersteller in Deutschland



VDIK-Repräsentanz in Berlin



Aufgaben als Verbandsreferentin

- Aufbereitung von **Marktdaten** und Durchführung **statistischer Analysen**
- Monitoring und Aufbereitung makroökonomischer Themen, insb. **konjunkturelle Entwicklung** in Deutschland
- Erstellung von **Fachpublikationen und Studien**
- Interne **Briefings** der Präsidentin und des VDIK-Teams, Unterstützung der **Öffentlichkeitsarbeit**
- Durchführung von **Gremiensitzungen**
- Vertretung des VDIK bei Konferenzen und sonstigen Veranstaltungen
- **Mitgliederbetreuung** und Networking



Verbandsreferent(in): Voraussetzungen & Einstiegsmöglichkeiten

- **Voraussetzungen:** Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, optimalerweise mit wirtschaftspolitischen und/oder ökonomischen Schwerpunkten
- **Promotion** hilfreich, aber nicht zwingend notwendig
- **Notwendige (Soft) Skills:** analytische Fähigkeiten, Kommunikationsstärke, Datenvisualisierung, Eigenverantwortlichkeit, Projektmanagement, kritisches Denken, Lernbereitschaft und Anpassungsfähigkeit, temporäre Belastbarkeit und Flexibilität; Kenntnisse der üblichen Office- und Statistik-Programme, gute Englischkenntnisse
- **Einstieg:** Direkteinstieg möglich, Traineeprogramme in größeren Verbänden; einschlägige Praktika hilfreich

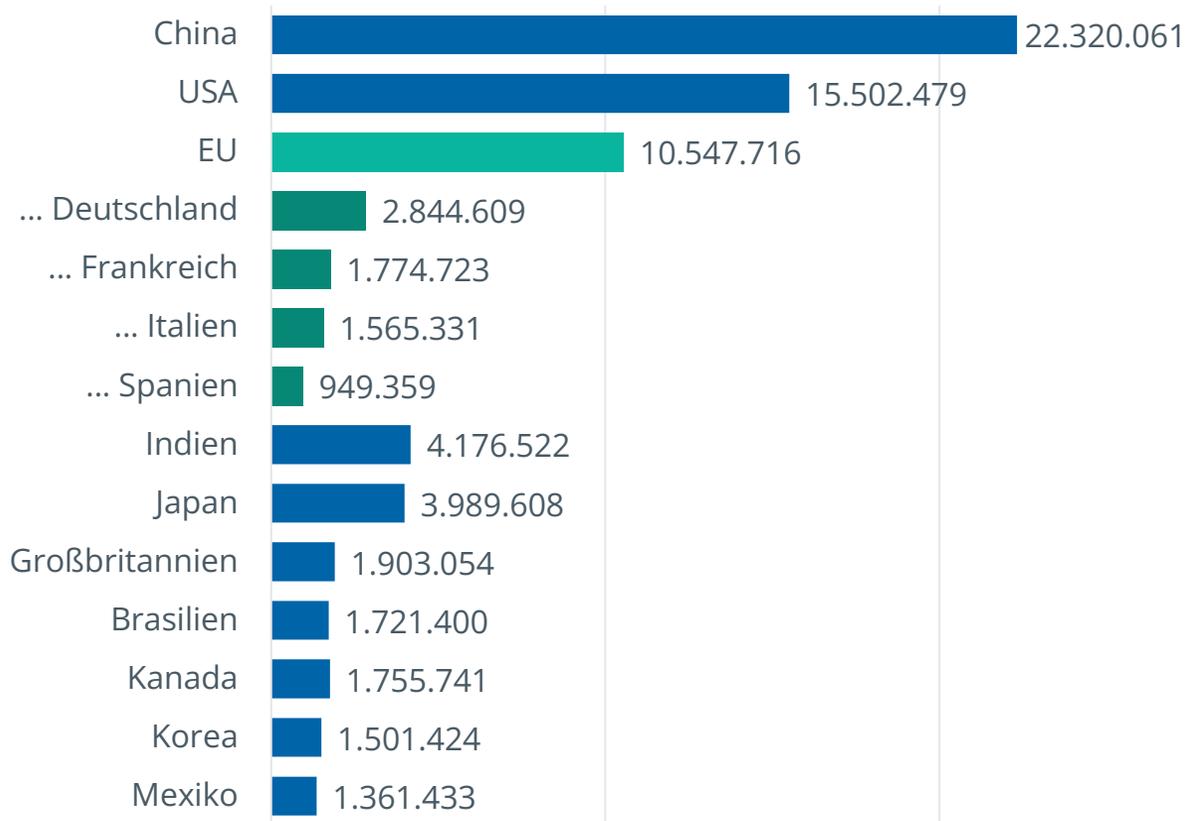


Der Automobilmarkt in Deutschland: Grundlegende Zahlen & Trends

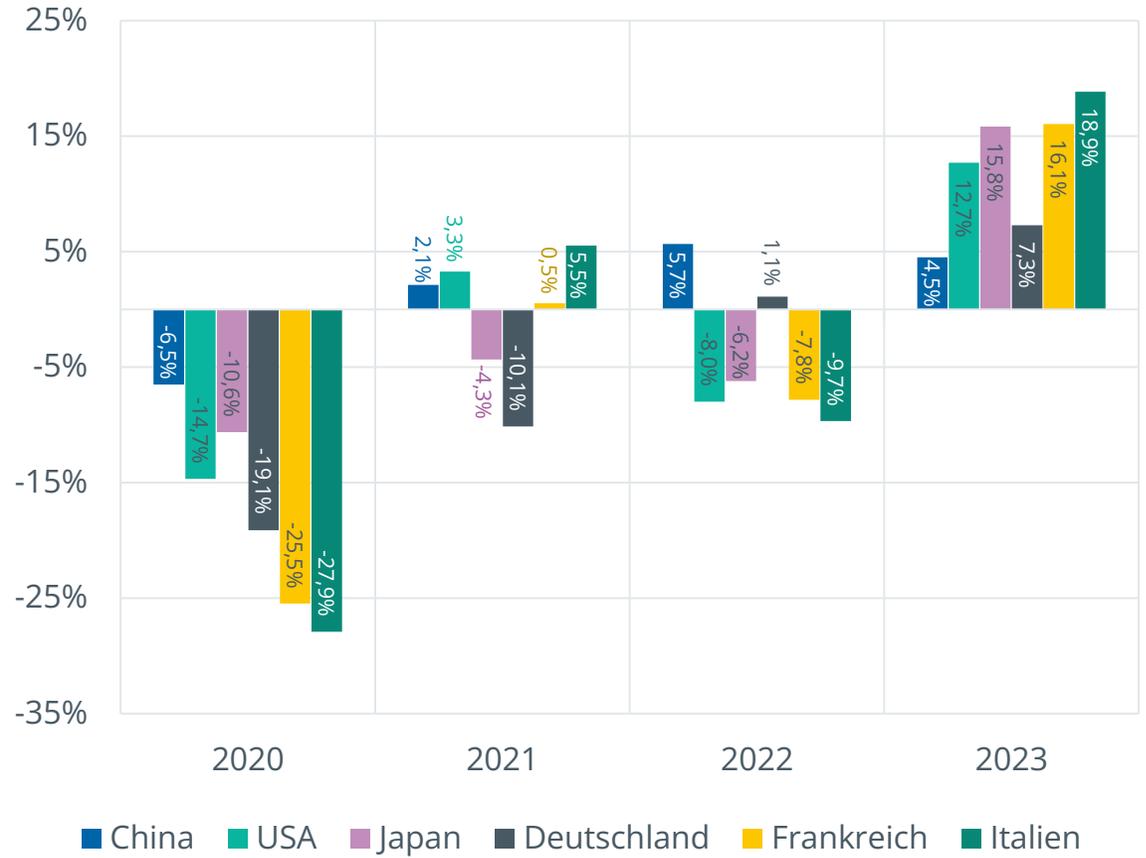


Weltweiter Pkw-Markt

Pkw-Verkäufe
2023



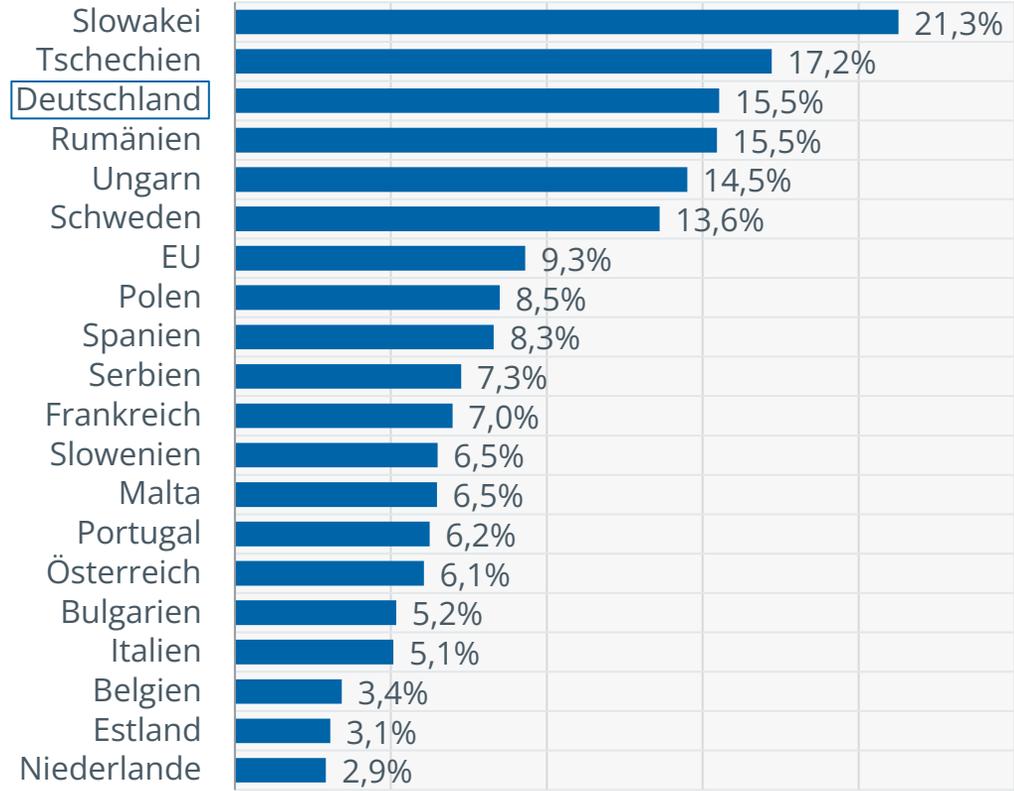
Pkw-Verkäufe: Jährliche Veränderungsraten



Quellen: ACEA, ANFAVEA, BEA, CAAM, INEGI, JAMA, StatCanada

Bedeutung der Automobilbranche für Deutschland

Anteil an der Bruttowertschöpfung nach Ländern: Hersteller von Kraftfahrzeugen
(% des gesamten verarbeitenden Gewerbes, 2022)



Bruttowertschöpfungsanteil nach Branchen: Deutschland
(% des gesamten verarbeitenden Gewerbes, 2022)

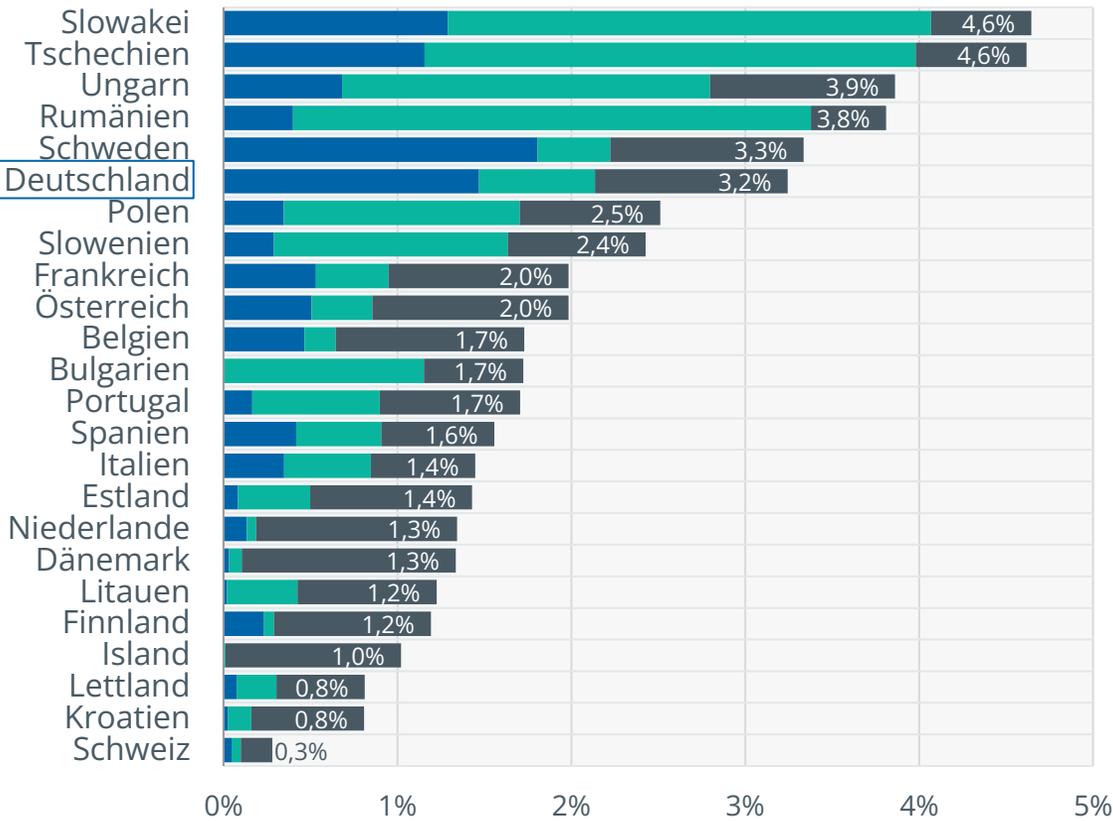


Quelle: Eurostat

Bedeutung der Automobilbranche für Deutschland

Beschäftigung nach Industriesektor

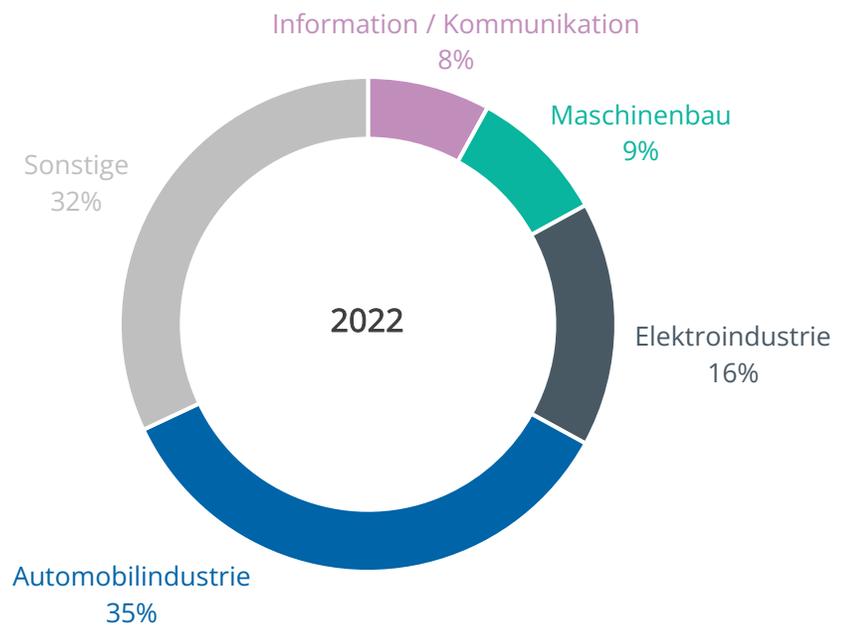
(% der Gesamtbeschäftigung in der Industrie, 2022)



Quelle: Eurostat

Interne Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Wirtschaftszweigen (%): Deutschland

- Hersteller von Kraftfahrzeugen
- Hersteller von Kraftwagenteilen und -zubehör
- Handel mit Kraftfahrzeugen



Quelle: VDA

Pkw-Neuzulassungen in Deutschland: Q1-Q3

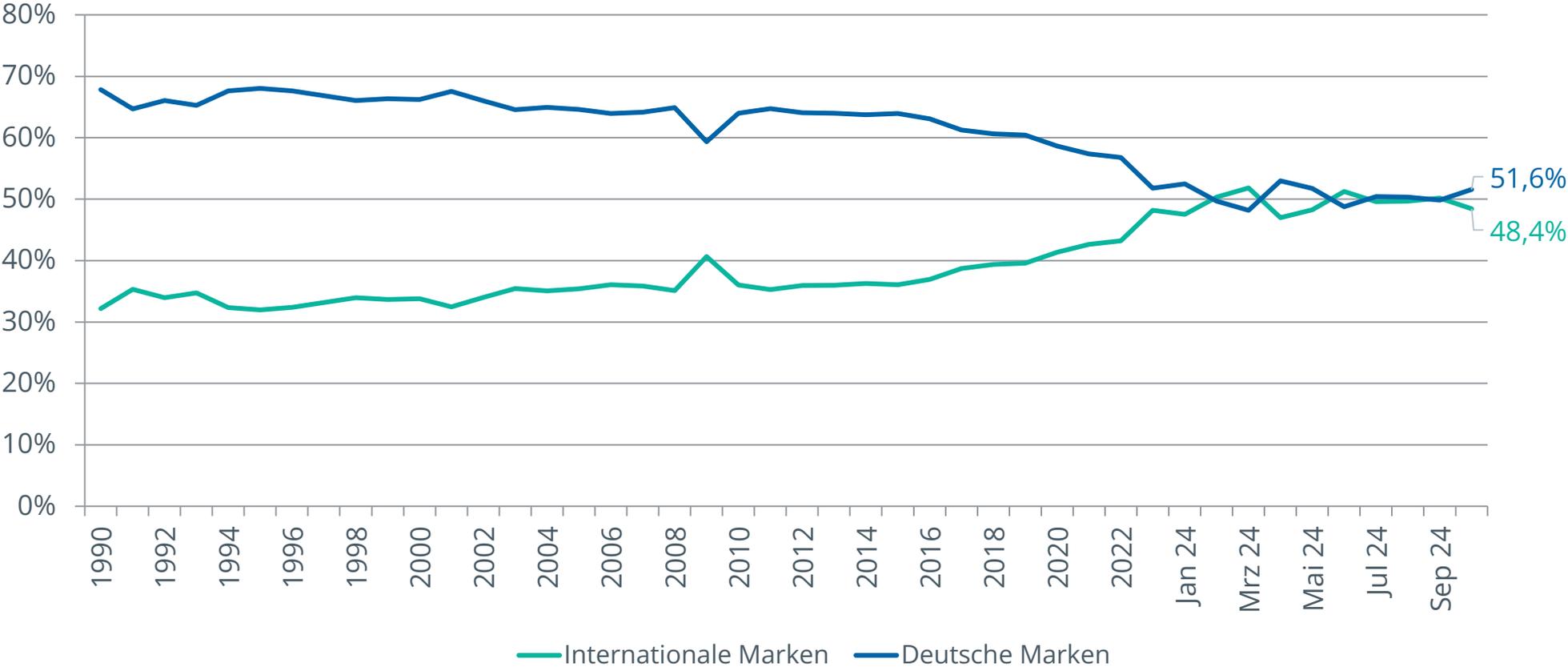


Quelle: KBA, VDIK

Internationale Hersteller* in Deutschland

* Länderzuordnung nach Hauptsitz

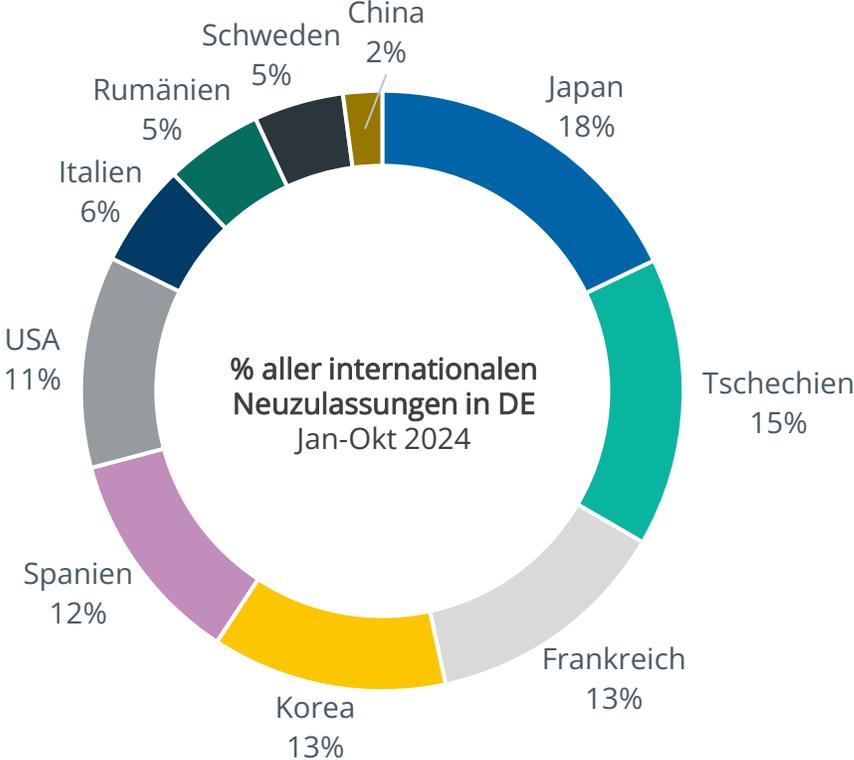
Marktanteile im Pkw-Markt



Source : KBA, VDIK

Internationale Hersteller* in Deutschland

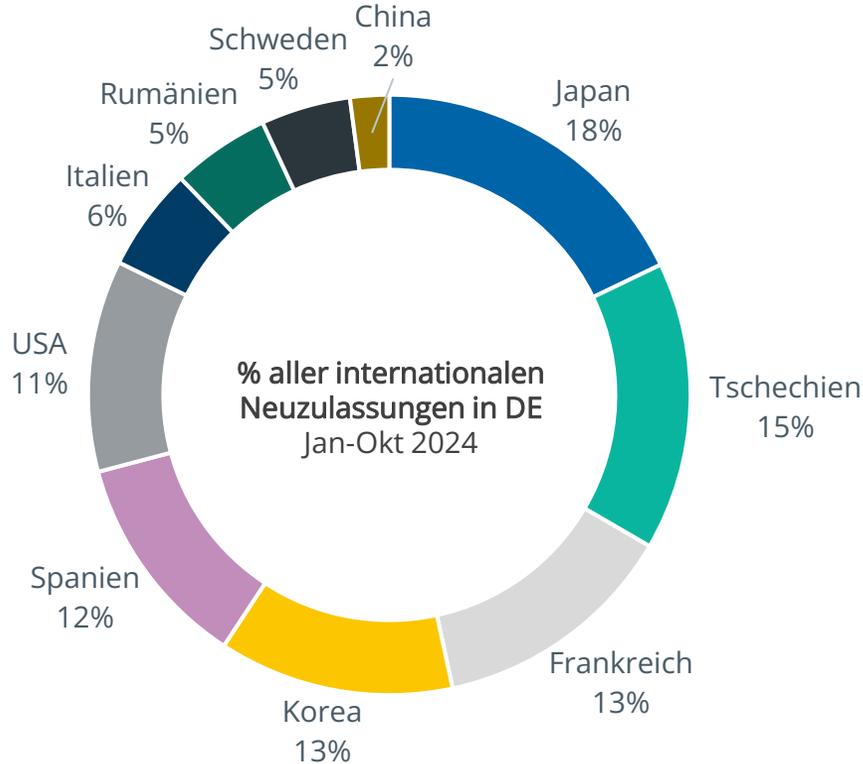
* Länderzuordnung nach Hauptsitz



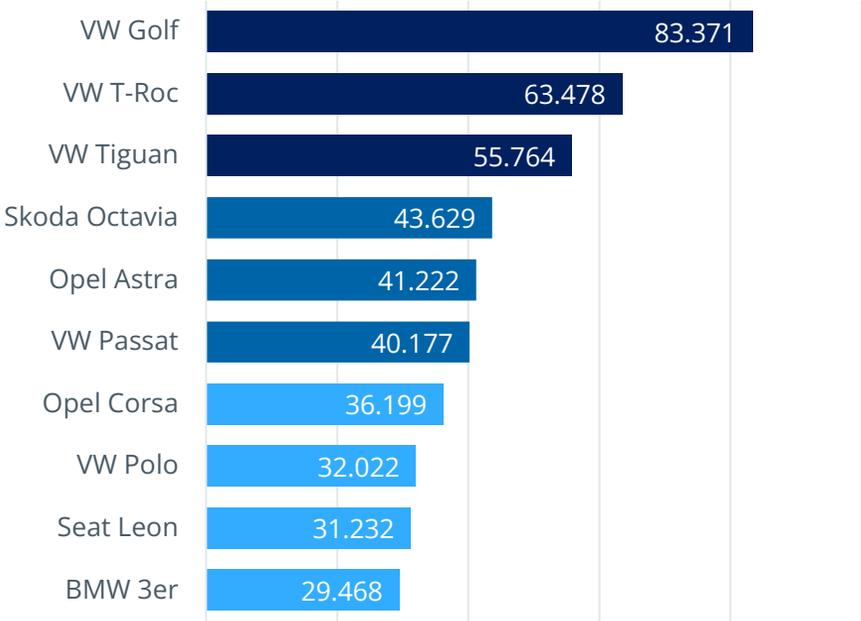
Source : KBA, VDIK

Internationale Hersteller* in Deutschland

* Länderzuordnung nach Hauptsitz



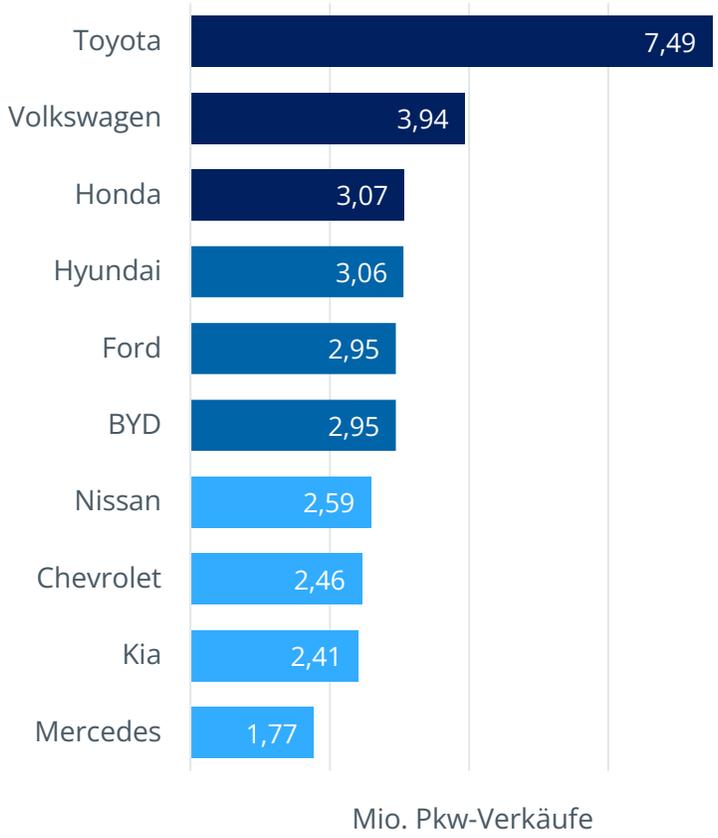
**Deutschlandweit meistverkaufte Pkw-Modelle
Januar – Oktober 2024**



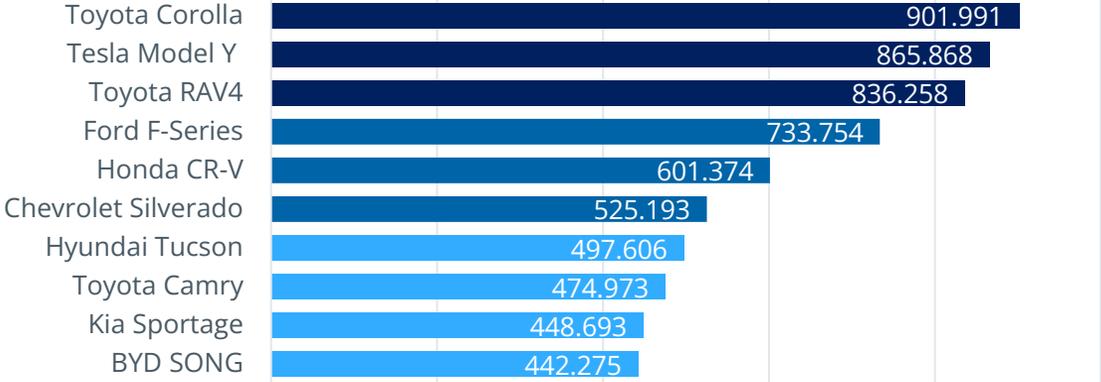
Source : KBA, VDIK

Internationale Hersteller weltweit

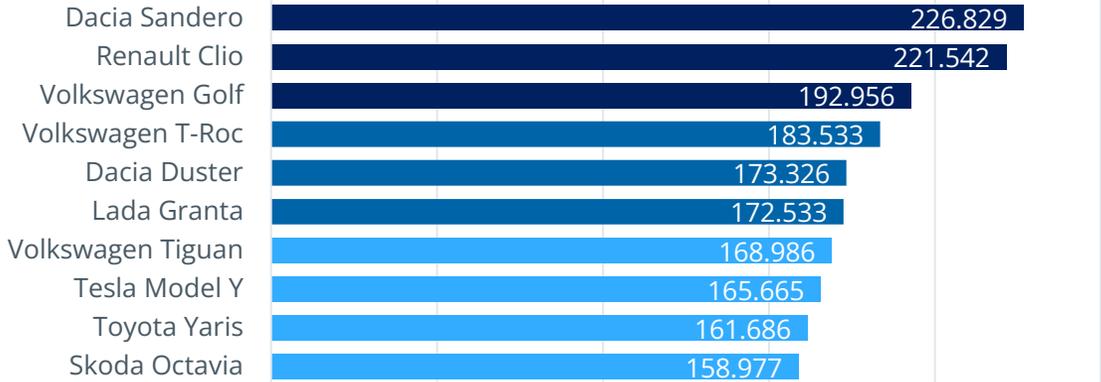
Weltweit meistverkaufte Pkw-Marken
Januar – Oktober 2024



Weltweit meistverkaufte Pkw-Modelle
Januar – Oktober 2024



Europaweit meistverkaufte Pkw-Modelle
Januar – Oktober 2024

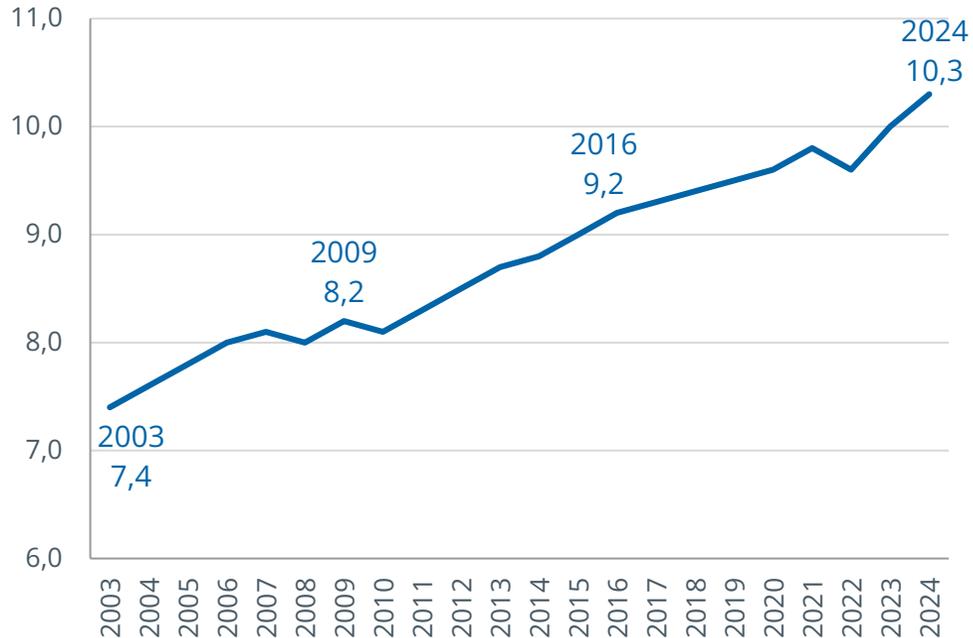


Quelle : focus2move

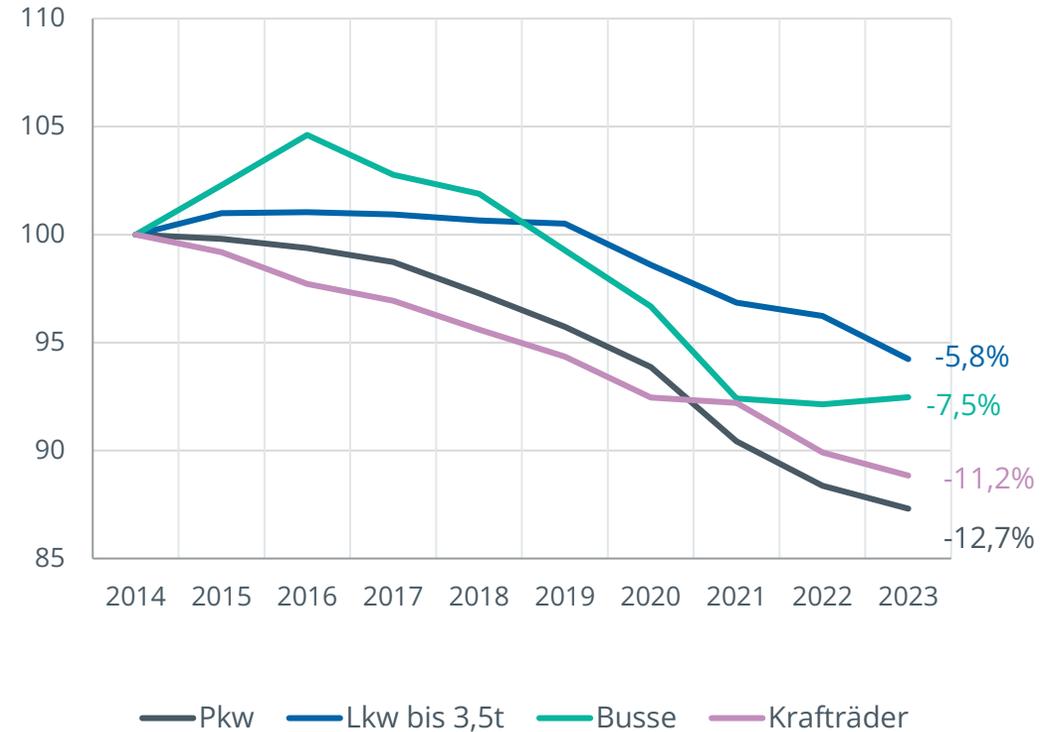
Trends im deutschen Automarkt

Deutsche halten ihre Autos länger und fahren weniger

Durchschnittsalter im Pkw-Bestand
in Jahren



Durchschnittliche Jahresfahrleistung
2014 = 100

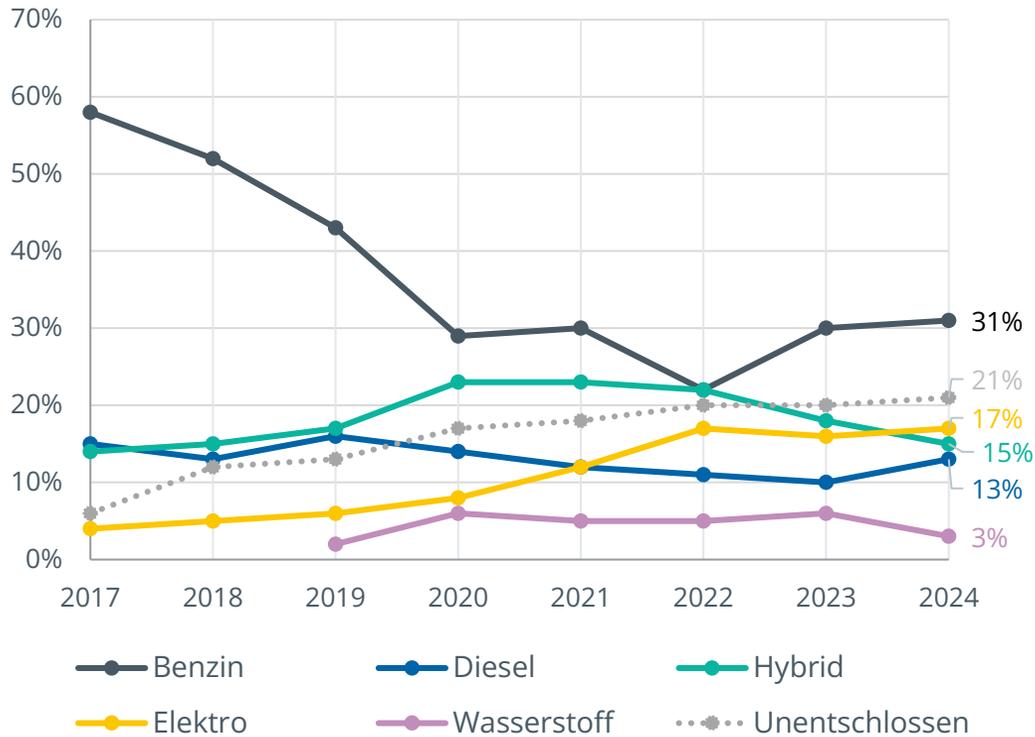


Trends im deutschen Automarkt

Deutsche werden tendenziell außerdem offener für alternative Antriebe...

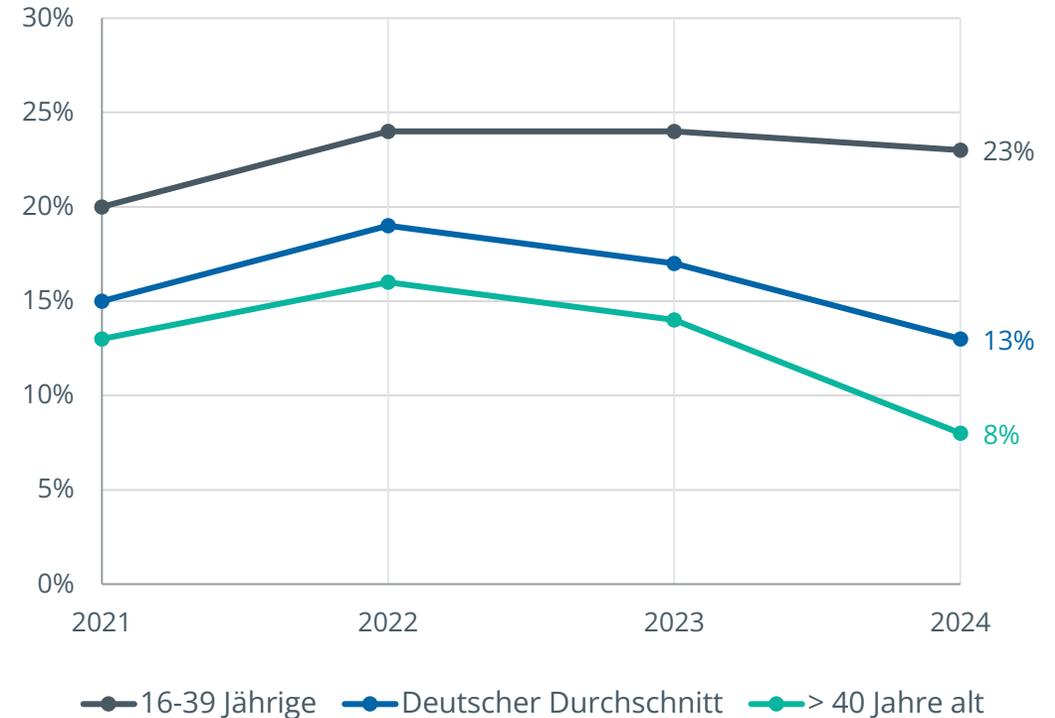
Welche Antriebsart würden Sie beim nächsten Autokauf bevorzugen?

Targobank Autostudie 2024



Anteil der Befragten, die zustimmen: Grundsätzlich werde ich beim Autokauf in Zukunft nur noch Elektroautos in Betracht ziehen

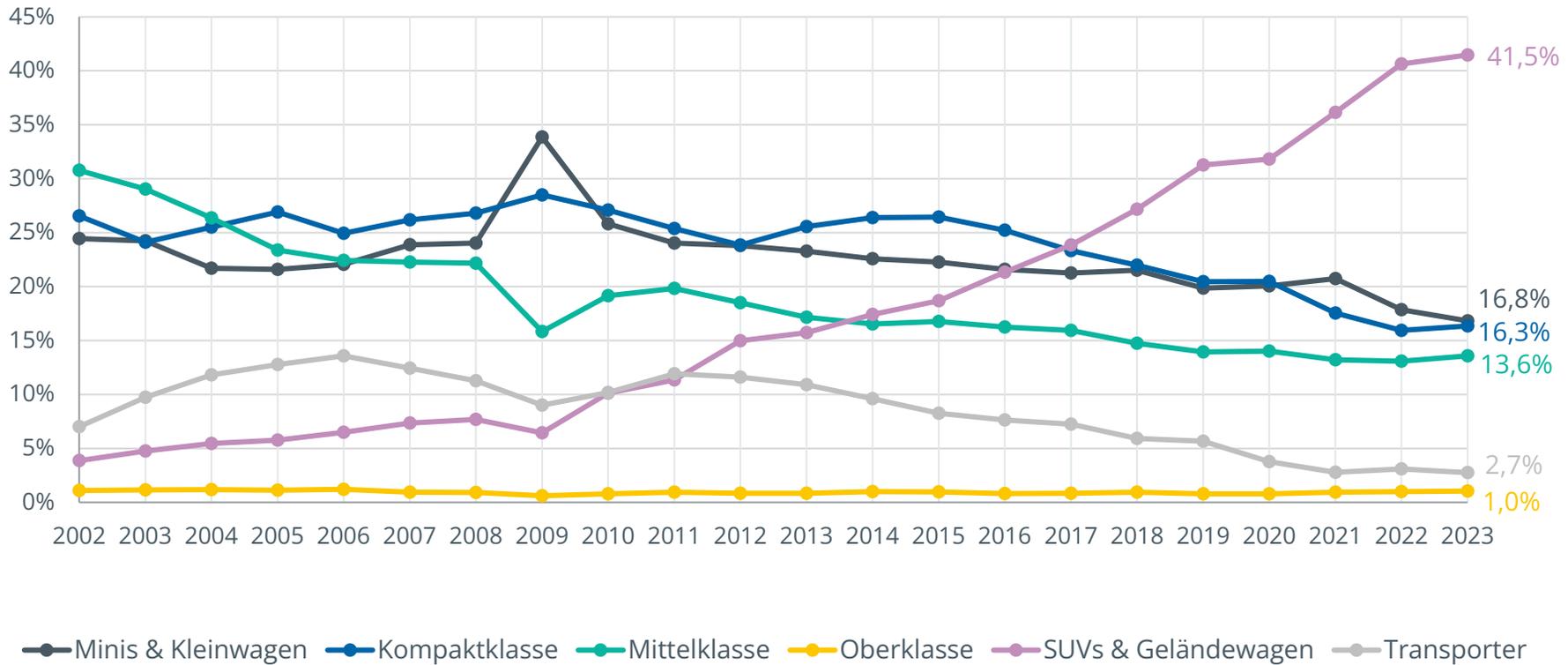
HUK Mobilitätsstudie 2024



Trends im deutschen Automarkt

... und bevorzugen zunehmend größere Autos

Pkw-Neuzulassungen nach Segment



Quelle: KBA, VDIK

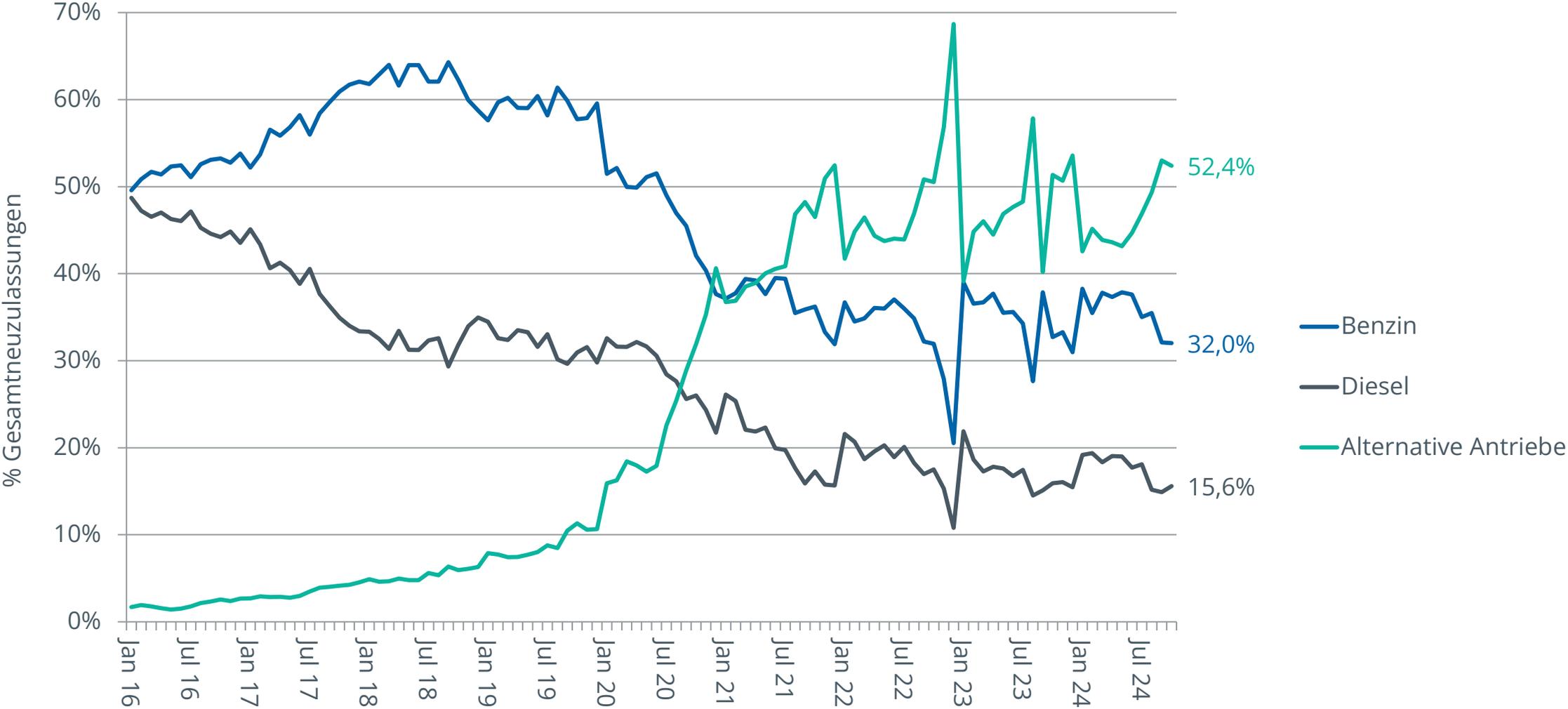
Themen 2025



Der Automobilmarkt in Deutschland: Elektrifizierung

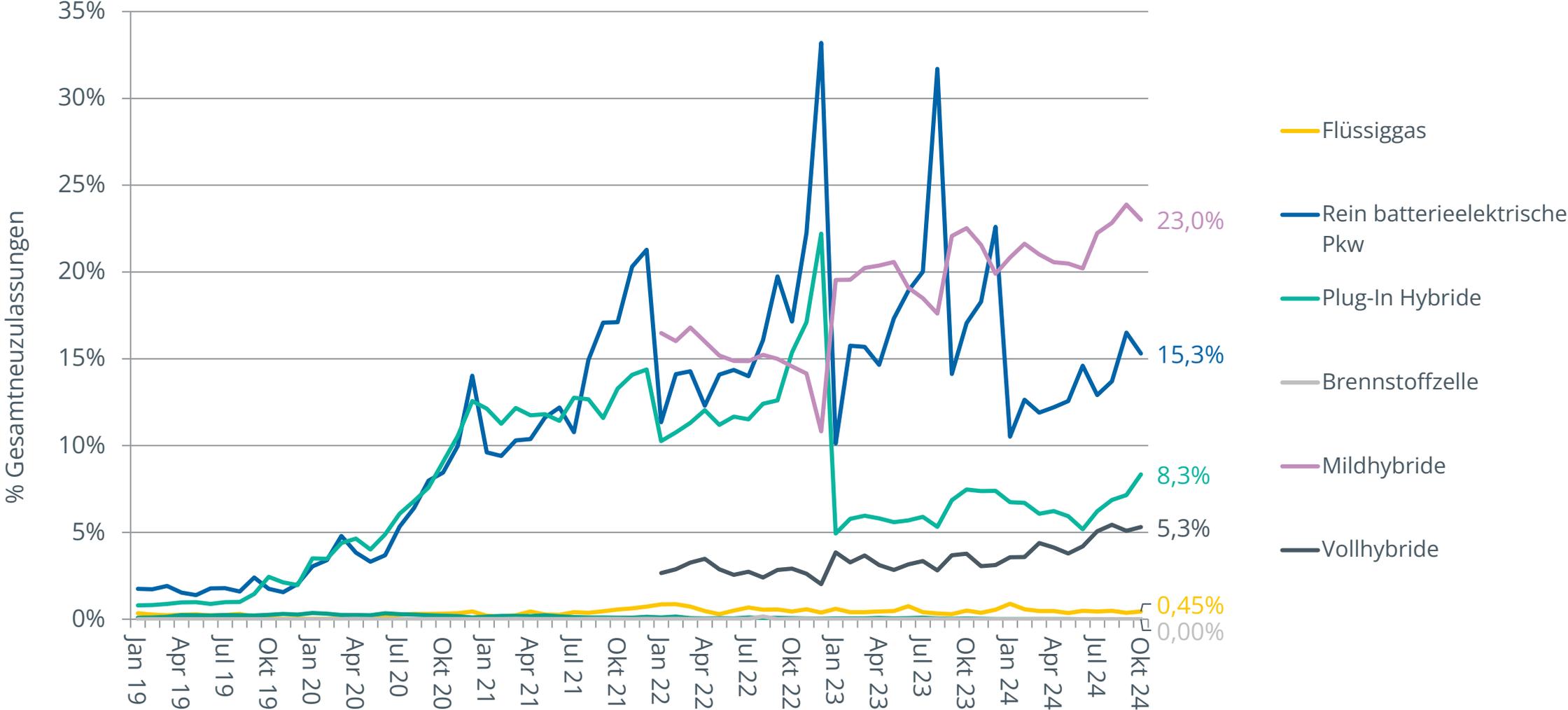


Pkw-Neuzulassungen nach Antriebsart



Quelle : KBA, VDIK

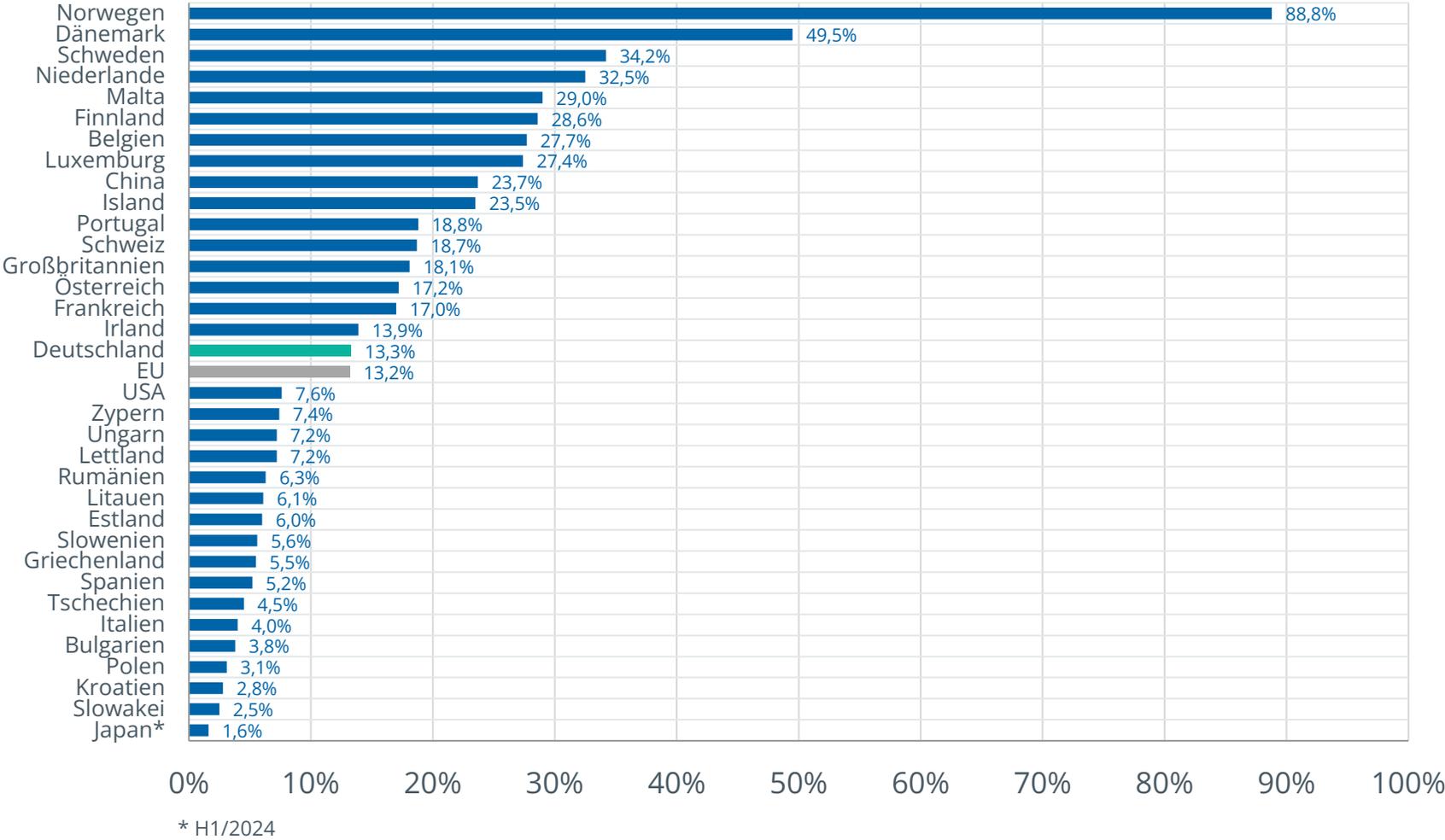
Pkw-Neuzulassungen mit „alternativen Antriebsformen“



Quelle : KBA, VDIK

Marktanteile rein batterieelektrischer Pkw im Vergleich

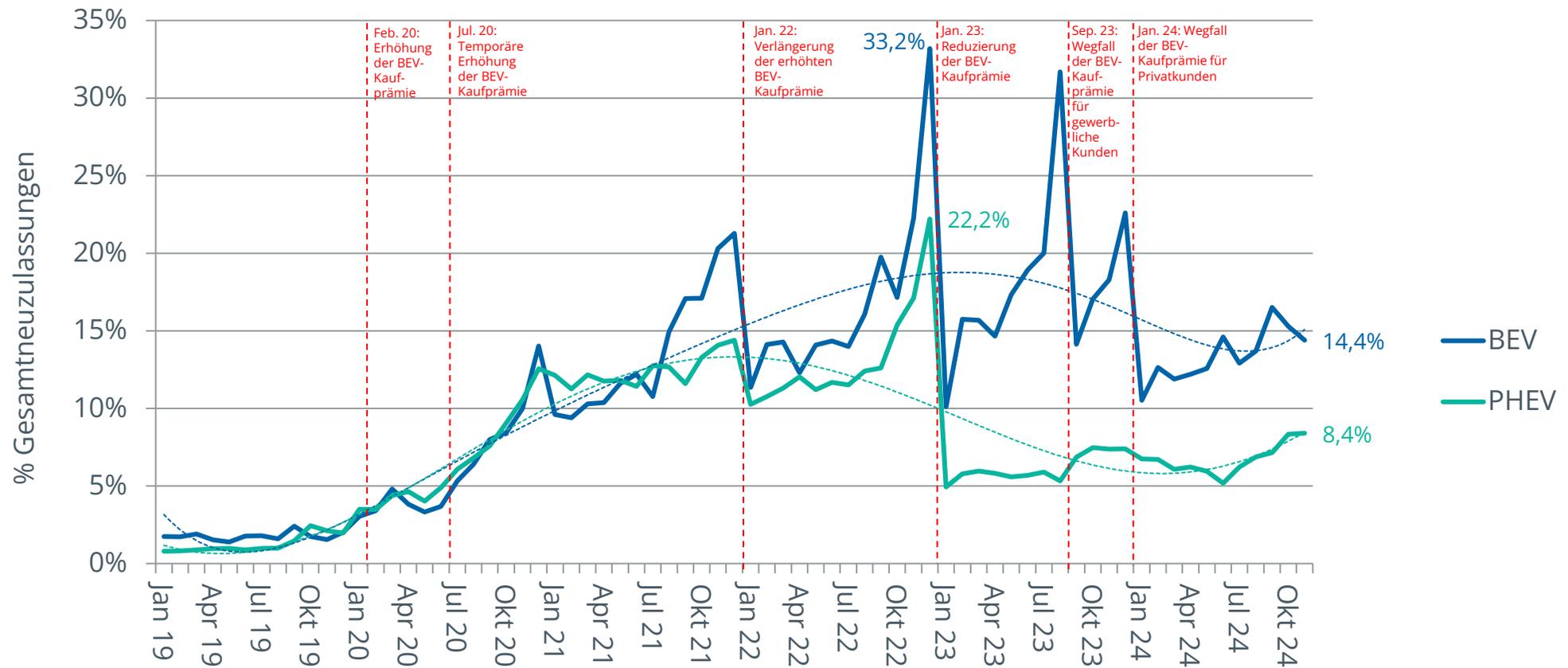
BEV-Marktanteil an allen Pkw-Neuzulassungen
Januar bis Oktober 2024



Quelle: ACEA, Alliance for Automotive Innovation, CAAM, JAMA

Warum entwickeln sich die Elektro-Märkte so unterschiedlich?

Subventionen, Steuervergünstigungen und Regulierung



Quelle : KBA, VDIK

Warum entwickeln sich die Elektro-Märkte so unterschiedlich?

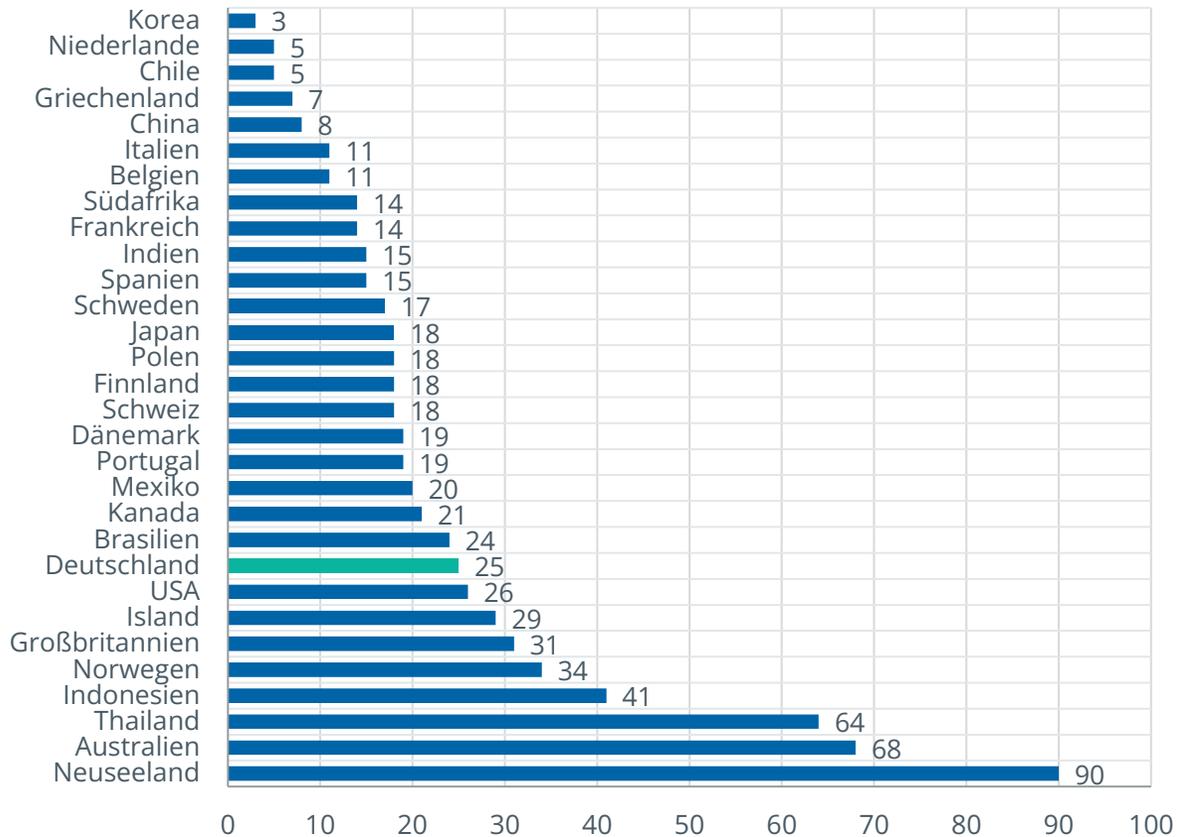
Subventionen, Steuervergünstigungen und Regulierung

	Steuerbegünstigungen	Kaufanreize	Sonstige Anreize
Deutschland	Befreiung von der Kfz-Steuer für bis zu 10 Jahre für Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen bis Ende 2025; Senkung der Steuerbemessungsgrundlage für BEV und PHEV von Firmenwagen	Keine Kaufanreize seit Dezember 2023	Öffentliche und private Ladestationen können bezuschusst werden; in einigen Städten ist das Parken auf ausgewiesenen Plätzen kostenlos
Frankreich	Ermäßigte oder erlassene Zulassungsgebühren für E-Fahrzeuge, je nach Region; Firmenwagen sind von der CO2-basierten Steuerkomponente ausgenommen	Bis zu 7.000 € für private BEV- oder FCEV-Käufer, zusätzlicher Bonus für die Verschrottung älterer Fahrzeuge	Subventionen für private und öffentliche Ladestationen; kostenloses Parken in einigen Gemeinden; leichter Zugang für E-Fahrzeuge zu Umweltzonen
Italien	5 Jahre Kfz-Steuerbefreiung für BEVs, gefolgt von 25 % der Standardsteuer	Bis zu 7.500 € für den Kauf von BEV (maximaler Nettoverkaufspreis von 35.000 €), bis zu 5.000 € für den Kauf von PHEV; zusätzlicher Bonus für die Verschrottung älterer Fahrzeuge	Finanzierung der Ladeinfrastruktur (bis zu 80 % der Kosten); E-Fahrzeuge sind in verkehrsberuhigten Zonen zugelassen; in einigen Städten gibt es kostenlose Parkplätze
Norwegen	Mehrwertsteuerbefreiung und keine Zulassungsgebühren für E-Fahrzeuge	Keine direkten Kaufzuschüsse, aber erhebliche Steuerbefreiungen, die den Preis für Elektrofahrzeuge senken	E-Fahrzeuge sind von den meisten Mautgebühren befreit, kostenloses öffentliches Laden und Parken ist in vielen Gebieten möglich; E-Fahrzeuge fahren kostenlos auf vielen nationalen Fähren; E-Fahrzeuge dürfen Busspuren benutzen; Subventionen für private und öffentliche Ladestationen
USA	Steuergutschriften von bis zu 7.500 \$ für förderfähige neue Elektrofahrzeuge (IRA); zusätzliche Anreize auf staatlicher Ebene	Verschiedene bundesstaatliche Programme, z. B. bis zu 7.500 \$ Kaufprämie in Kalifornien	Einige Bundesstaaten erlauben E-Fahrzeugen die Nutzung von Fahrspuren für Fahrzeuge mit hoher Auslastung; Bundeszuschüsse für öffentliche und private Tankstellen
China	Erlass von Zulassungsgebühren und Kfz-Steuern für E-Fahrzeuge	Nationale Subventionen, die im Laufe der Jahre leicht reduziert werden; 2024: bis zu 20.000 CNY, wenn ein konventionelles Auto durch ein E-Fahrzeug ersetzt wird	Staatliche Investitionen und Subventionen zur Förderung der Ladeinfrastruktur; E-Fahrzeuge vermeiden Nummernschildkontingente und Lotterien in Großstädten; kostenlose oder vergünstigte Parkplätze für E-Fahrzeuge in vielen Gebieten

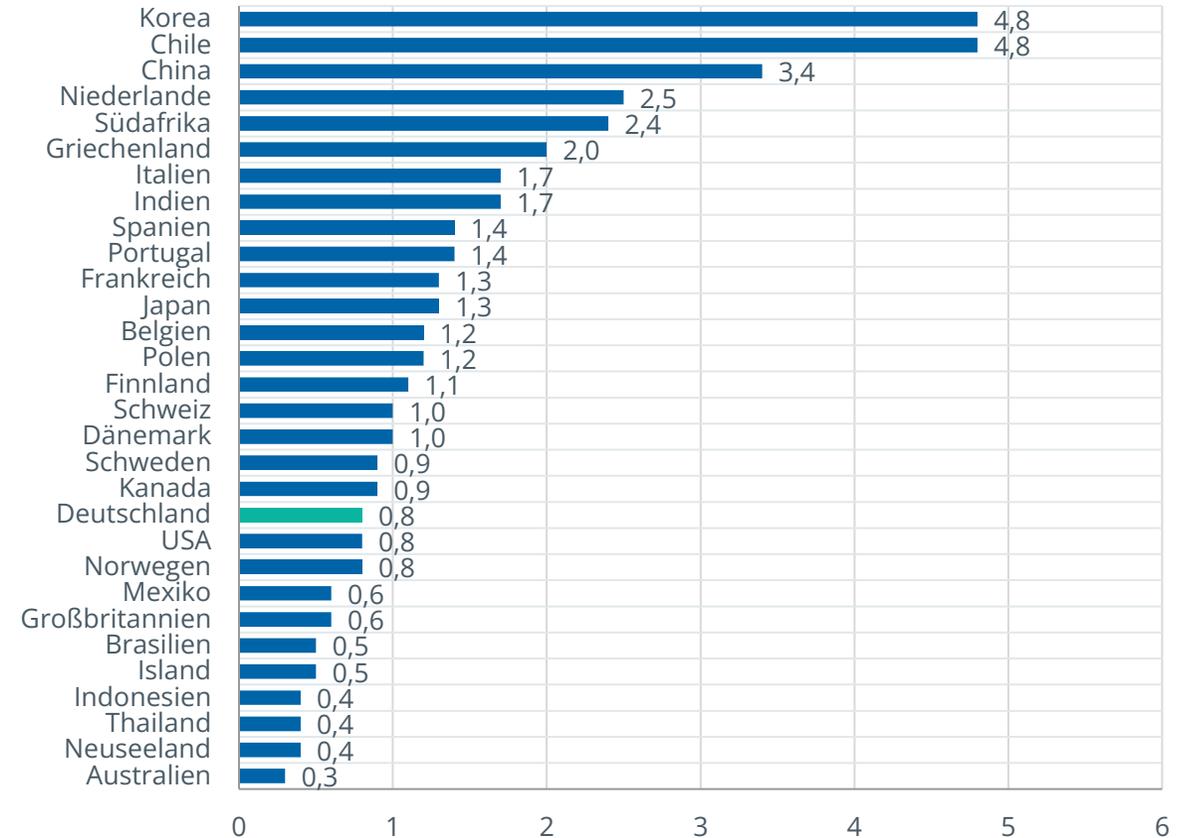
Warum entwickeln sich die Elektro-Märkte so unterschiedlich?

Unterschiede in der Verfügbarkeit und Kapazität der Ladeinfrastruktur

Anzahl der elektrischen Pkw und leichten Nutzfahrzeuge pro öffentlichem Ladepunkt



kW an öffentlichen Ladestationen pro Elektrofahrzeug für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

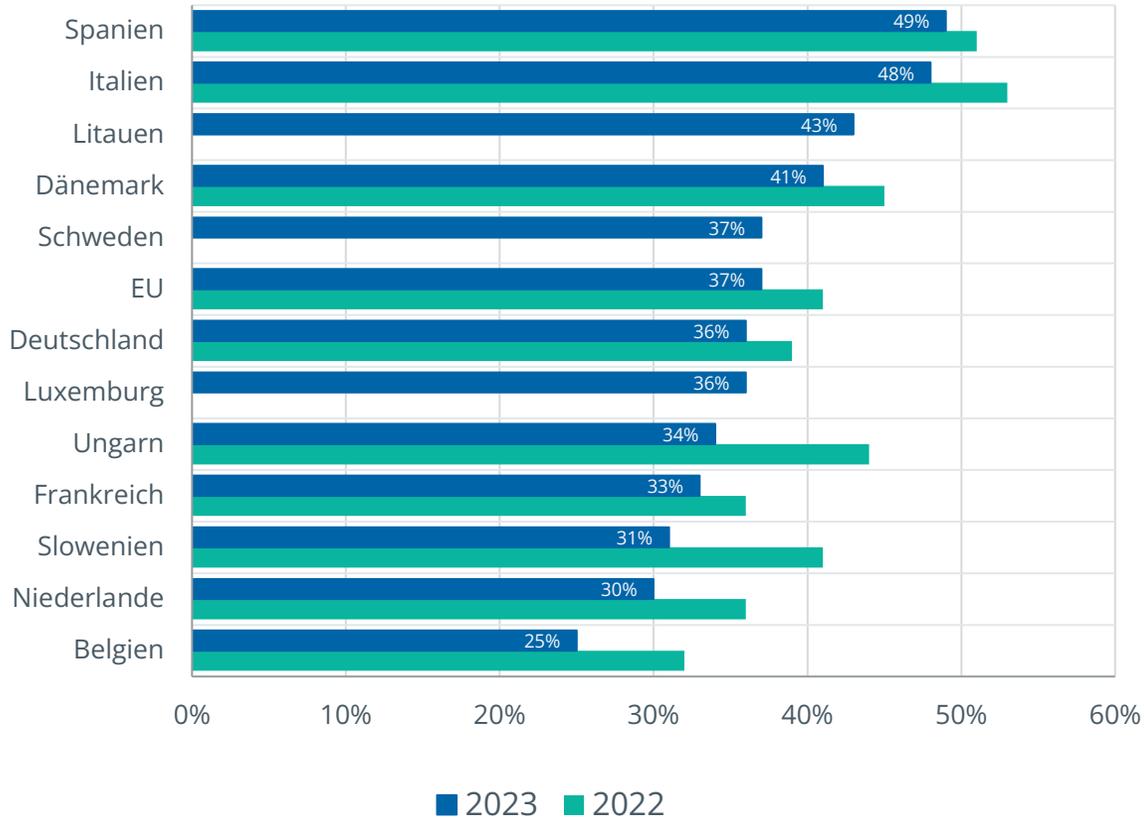


Quelle: IEA

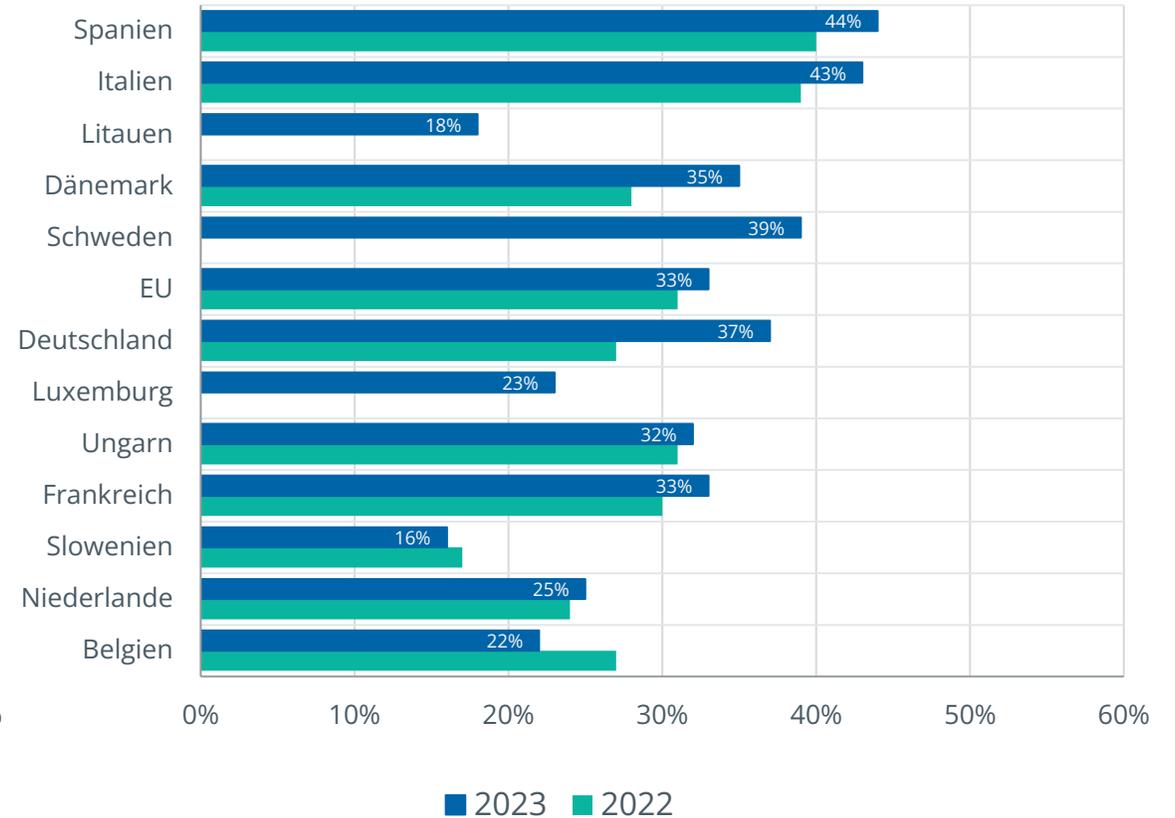
Warum entwickeln sich die Elektro-Märkte so unterschiedlich?

Unterschiede in Nachfragepräferenzen

Interesse an BEVs: Nicht-BEV-Fahrer



Anteil der Nicht-BEV-Fahrer, die erwägen, innerhalb von 0-5 Jahren ein BEV zu kaufen



Quelle: European Alternative Fuels Observatory

Der Automobilmarkt in Deutschland: Zukunftsausblick



Grundlegende Einflussfaktoren



Makroökonomische
Faktoren



Nationale und EU-
Regulierung



Geopolitische
Spannungen und
Handelshemmnisse



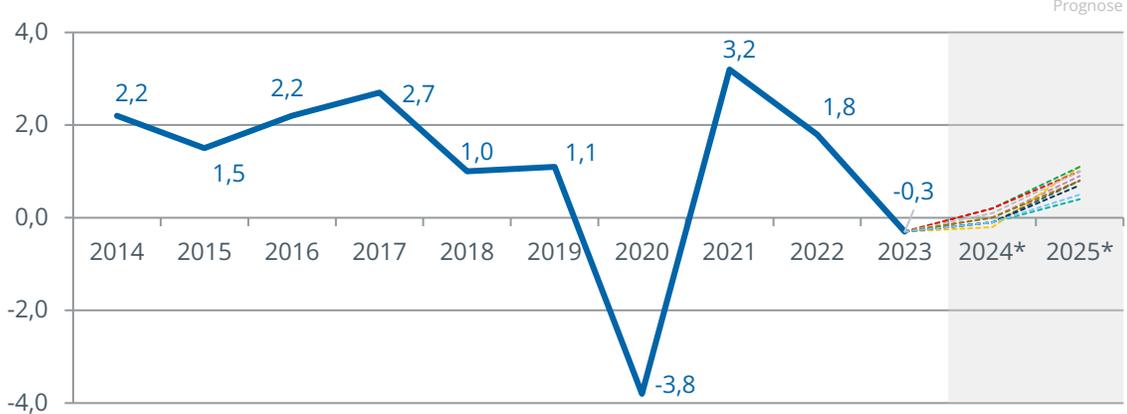
Lieferketten und
Rohstoffpreise



Strukturelle Faktoren
(z.B. Fachkräftemangel,
Digitalisierung)

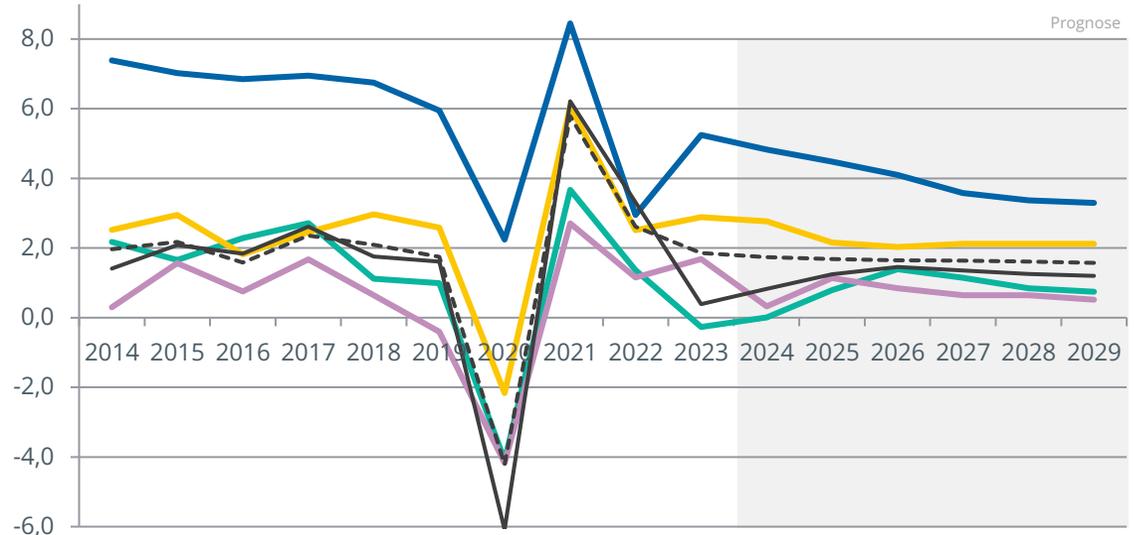
Makroökonomische Faktoren

Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (in %)



- SVR (HG 24)
- ifo (Herbstprognose '24)
- Bundesregierung (Herbstprognose '24)
- ifW Kiel (Herbstprognose '24)
- Gemeinschaftsdiagnose (Herbst '24)
- EU Kommission (November '24)
- Bundesbank (Projektion 06/24)
- OECD (Economic Outlook, 09/24)
- IMF (World Economic Outlook, 10/24)
- KfW Research (11/2024)

Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (in %)

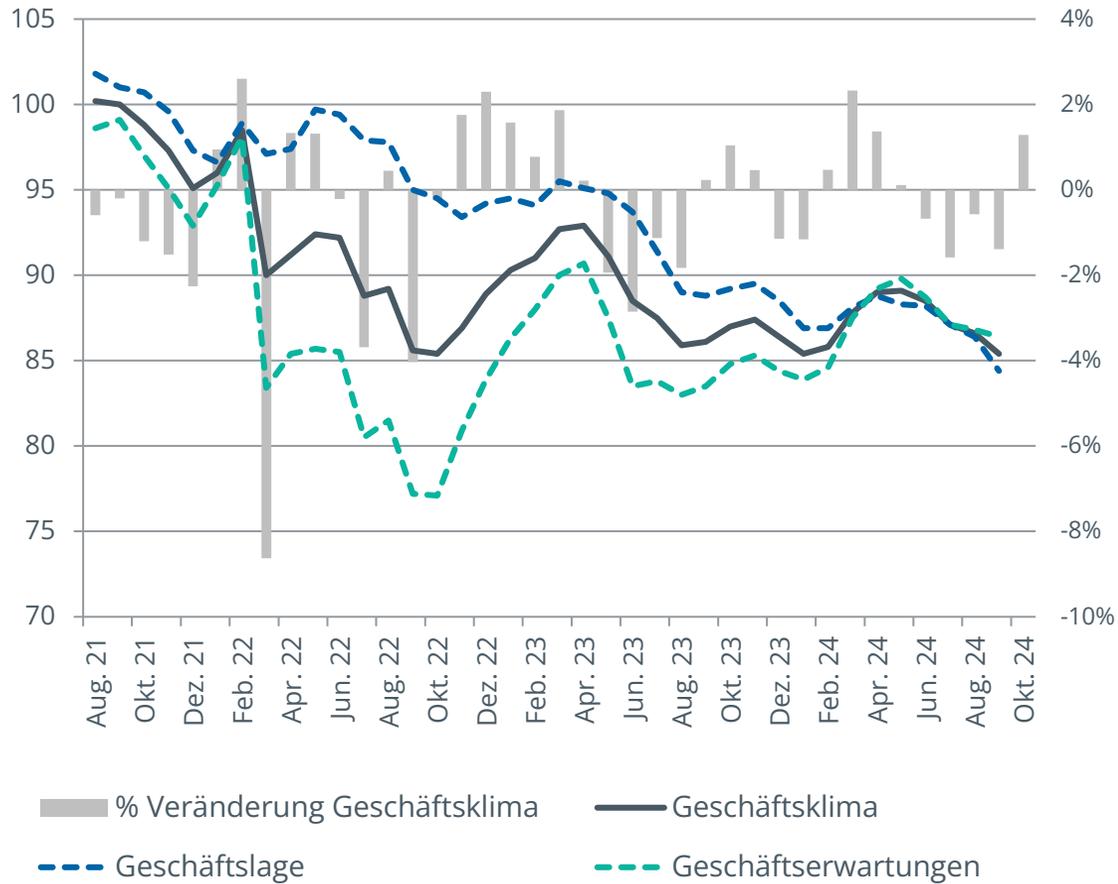


- China
- Deutschland
- Japan
- USA
- G7
- Eurozone

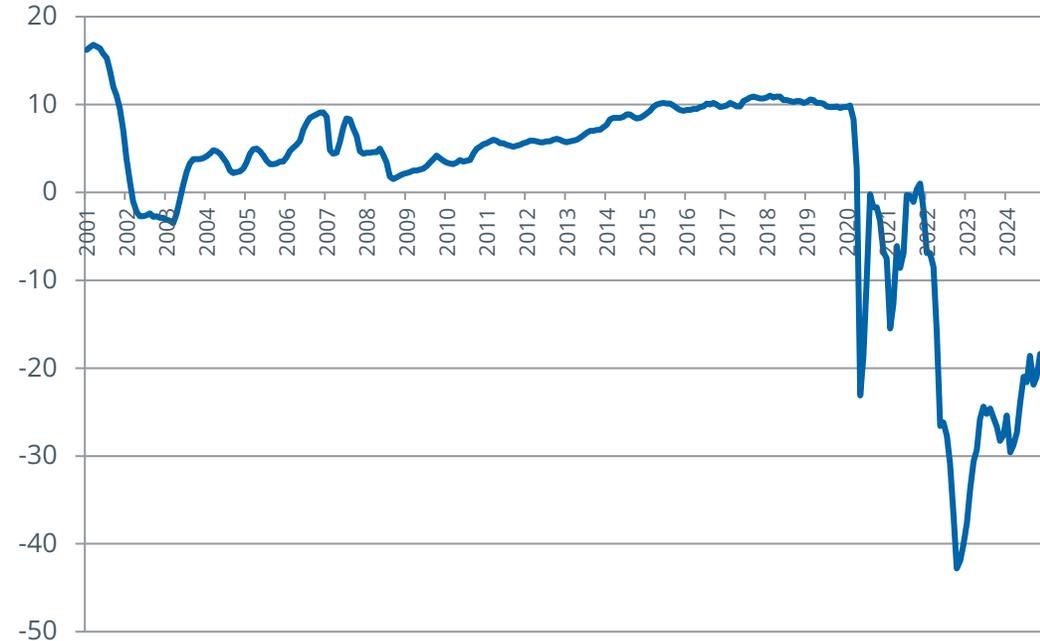
Quelle: IMF

Makroökonomische Faktoren

ifo Geschäftsklimaindex
2015 = 100



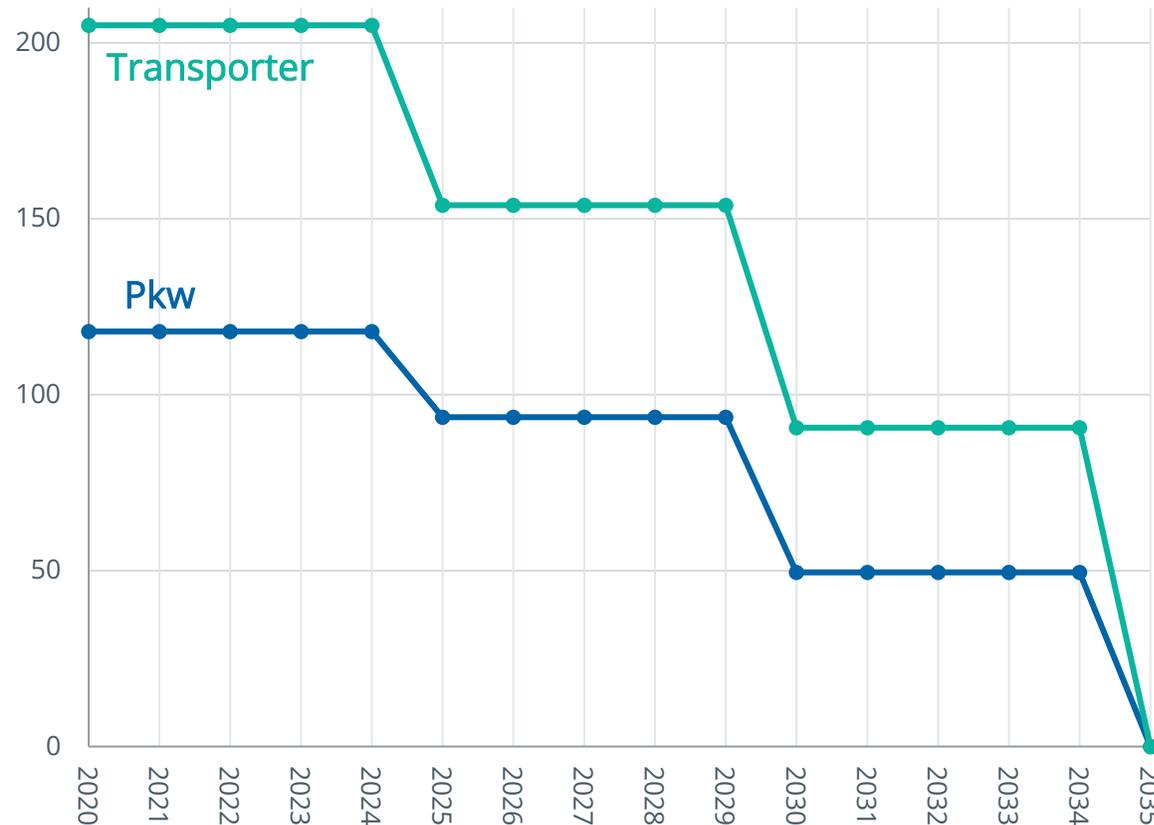
GfK Konsumklima



Quelle: ifo, GfK

Nationale und EU-Regulierung

Höchstzulässige CO₂-Emissionen pro Kilometer für Neufahrzeuge
in Gramm CO₂ pro Kilometer (WLTP)



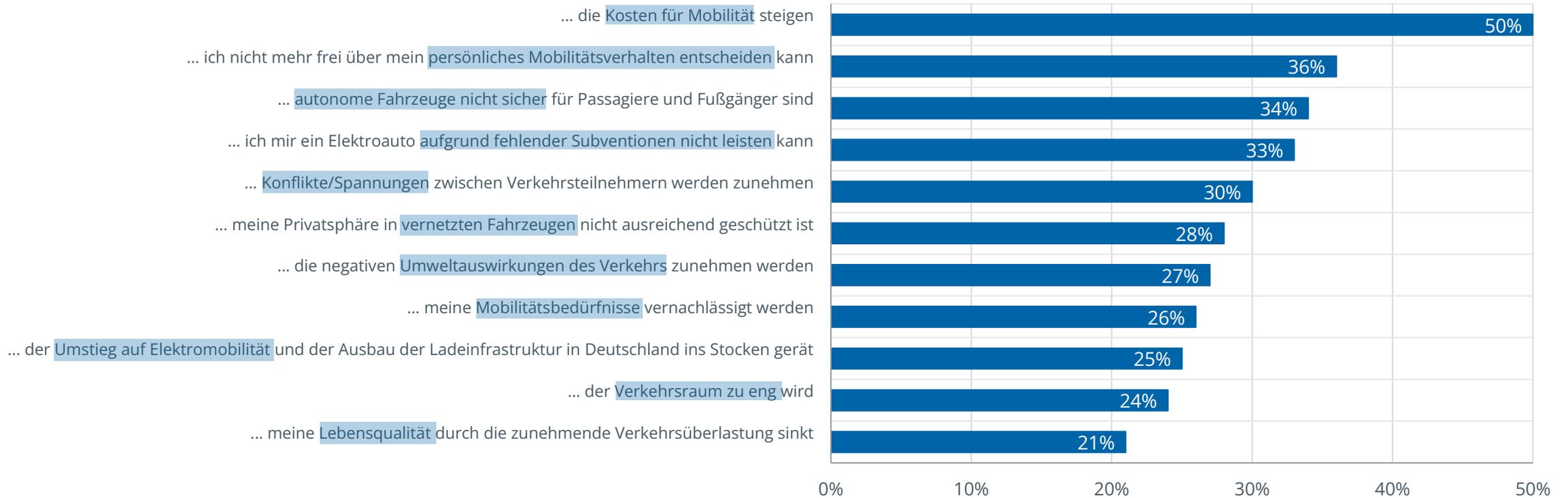
CO₂-Flottengrenzwerte: Verschärfung der CO₂-Emissionsgrenzwerte für neue Pkw und Transporter in der EU

Verbot des Verkaufs neuer Autos mit Verbrennungsmotor: Ab 2035 dürfen in der EU keine neuen Autos mit Verbrennungsmotoren mehr zugelassen werden

BEVs auf deutschen Straßen: Das Ziel der Bundesregierung ist es, bis 2030 15 Millionen BEVs im Bestand zu haben

Zukunftssorgen der deutschen Verkehrsteilnehmer

Ich bin sehr besorgt oder besorgt, dass...
TÜV Mobility Studie 2024



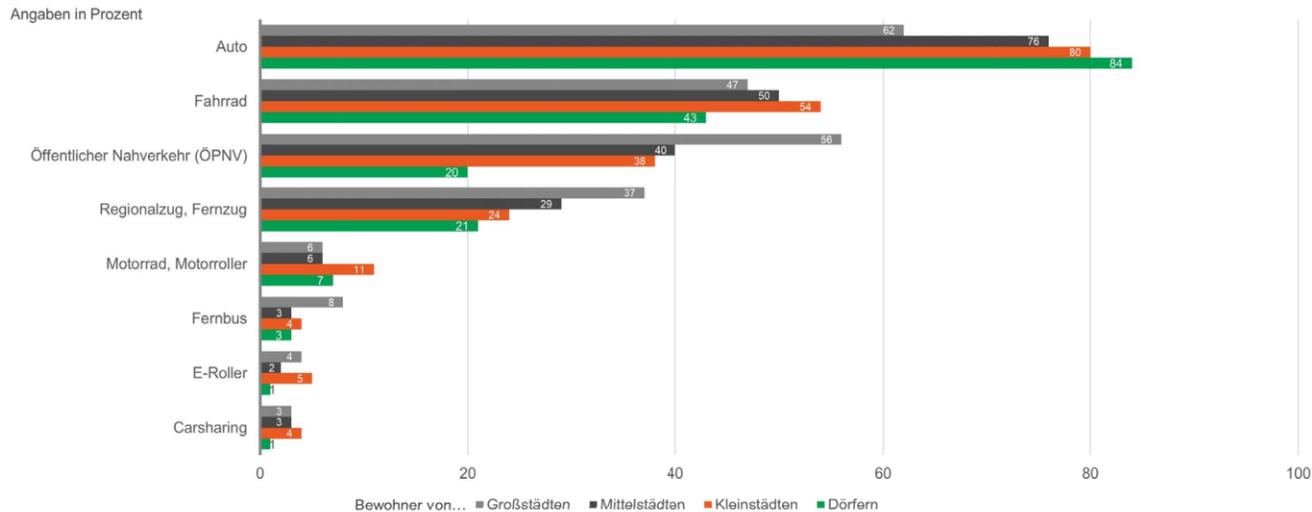
N = 2.500; Anteil der Befragten, die über bestimmte Aspekte der Mobilitätsentwicklung „besorgt“ oder „sehr besorgt“ sind

Die Zukunft der Mobilität

- Das **eigene Auto** ist für den Großteil der Deutschen aktuell im Alltag unverzichtbar
- Carsharing**-Markt ist zuletzt gewachsen, aber bislang noch überschaubar; viele Konsolidierungen aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Tragfähigkeit // **Auto-Abo-Modelle** werden bislang nur wenig angenommen
- Auto der Zukunft:** Konnektivität und automatisiertes bis autonomes Fahren

Das Auto ist für die meisten im Alltag unverzichtbar

Frage: „Hier auf der Liste stehen verschiedene Verkehrsmittel. Welche davon sind für Sie privat im Alltag unverzichtbar?“

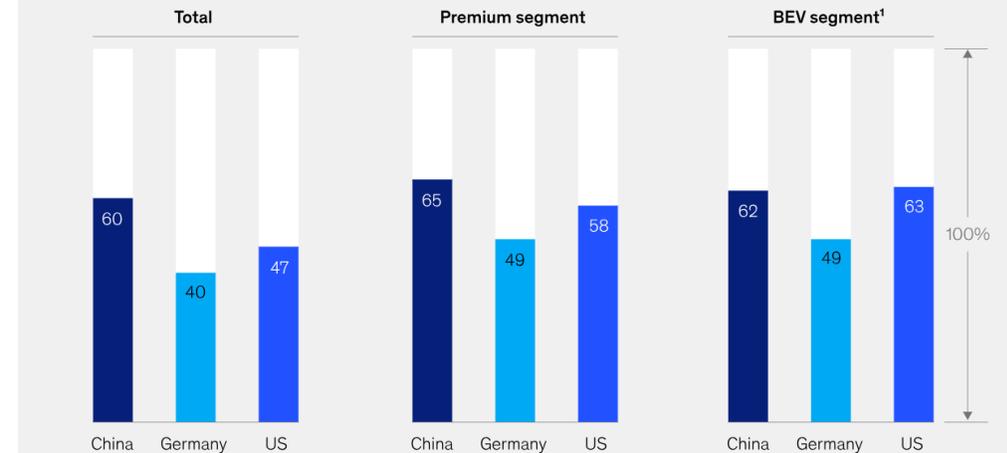


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12073

A majority of respondents, especially those in China, are very likely to buy connectivity features in their next vehicle.

Extremely likely to purchase connectivity features, % of respondents (n = 1,649)



¹Battery-electric-vehicle (BEV) segment includes respondents who would consider buying a BEV for their next vehicle. Source: McKinsey Automotive Digital Services Customer Survey, Oct 2023

McKinsey & Company

Kontakt



Dr. Lisa Geißendörfer
Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)

geissendoerfer@vdik.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Plattformen:

